

## GOTTESDIENSTE in der „Coronazeit“

Sonntag:	10.00 Uhr	Kindermesse in der Basilika
	11.15 Uhr	Pfarr- und Konventamt (auch über Livestream-Übertragung)
	18.15 Uhr	Vesper nur über Livestream-Übertragung
	19.00 Uhr	Hl. Messe in der Basilika
Mo - Fr:	17.45 Uhr	Hl. Messe (auch über Livestream-Übertragung)
	19.30 Uhr	Komplet nur über Livestream-Übertragung
Beichte:	Nach telefonischer Vereinbarung (unter Einhaltung der Abstandsregeln; Mund-Nasen-Bedeckung ist Pflicht); am Sonntag keine Beichte möglich.	

### Informationen für die Zeit vom 02.05. bis 16.05.2021

#### Hier einige Informationen, was die Gottesdienstsituation in St. Bonifaz betrifft:

Es finden ca. 120 Kirchenbesucher Platz in der Basilika. Es gelten die jeweils aktuellen Hygiene- und Abstandsregelungen. Für den Gottesdienst besteht die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske. Es können nur Personen am Gottesdienst teilnehmen, die keine einschlägigen Krankheitssymptome aufweisen oder Kontaktperson der I. und II. Kategorie sind. *Wir weisen ferner darauf hin, dass die Werktagkirche, die Krypta sowie das Pfarrzentrum bis auf weiteres geschlossen bleiben.*

So 02.05. **Fünfter Sonntag d. Osterzeit** – Gottesdienstord. i.d. „Coronazeit“  
 1. Lesung Apg 9,26-31      2. Lesung 1Joh 3,18-24  
 Evangelium Joh 15,1-8

12.15 Uhr Münchner Mittagsmusik - Eintritt frei -  
 „Vive la France“ mit Werken von Maurice Duruflé  
abgesagt

Mo 03.05. Hl. Philippus und Hl. Jakobus, Apostel

Mi 05.05. Hl. Godehard, Bischof und Ordensmann (OSB)

Fr 07.05. Herz Jesu Freitag

So 09.05. **Sechster Sonntag d. Osterzeit** – Gottesdienstord. i.d. „Coronazeit“  
 1. Lesung Apg 10,25-26.34-35.44-48    2. Lesung 1Joh 4,7-10  
 Evangelium Joh 15,9-17

Di 11.05. Hll Odo, Majolus, Odilo, Hugo, Äbte von Cluny

Do 13.05. **Christi Himmelfahrt** – Gottesdienstord. i.d. „Coronazeit“  
 1. Lesung Apg 1,1-11      2. Lesung Eph 1,17-23  
 Evangelium Mk 16,15-20

So 16.05. **Siebter Sonntag d. Osterzeit** – Gottesdienstord. i.d. „Coronazeit“  
 1. Lesung Apg 1,15-17    2. Lesung 1Joh 4,11-16  
 Evangelium Joh 17,6a.11b-19

#### Vorschau

Do 20.05.      19 Uhr ökumen. Segnungsgottesdienst für Ehepaare  
 So 06.06.      12.15 Uhr Münchner Mittagsmusik in St. Bonifaz  
 So 04.07.      Kindermesse unterwegs / Petersberg  
                   12.15 Uhr Münchner Mittagsmusik in St. Bonifaz

#### jeweils Dienstag

15.06 – 20.07.      20 Uhr Sommerakademie St. Bonifaz 2020  
 So 01.08.      12.15 Uhr Münchner Mittagsmusik in St. Bonifaz  
 So 05.09.      12.15 Uhr Münchner Mittagsmusik in St. Bonifaz  
 Fr - So 24.-26.09.      Familienwochenende in Josefstal  
 So 03.10.      12.15 Uhr Münchner Mittagsmusik in St. Bonifaz

### **Segnungsgottesdienst für Ehepaare aller Konfessionen am 20.05.2021, 19 Uhr, in der Basilika**



Abt Johannes Eckert und Regionalbischöfin i.R. Susanne Breit-Keßler werden auch heuer wieder einen Segnungsgottesdienst für Ehepaare aller Konfessionen feiern.  
 (auch über Livestream-Übertragung)

**Wichtiger Hinweis:** Die Teilnahme am Segnungsgottesdienst ist nur mit Voranmeldung möglich. Für diesen Gottesdienst haben wir ein Anmeldesystem installiert. Es stehen 100 Plätze zur Verfügung. Sie können sich vom 10. - 16.05.2021 für den Gottesdienst wie folgt anmelden:

- Link über die Homepage St. Bonifaz – [www.sankt-bonifaz.de](http://www.sankt-bonifaz.de);
- Telefonisch aussch. über das Pfarrbüro (Tel.089/ 55 171 200 (Bürozeiten: Mo, Mi, Fr: 9.00 - 11.30 und Mo, Mi:14.00 - 16.00 Uhr)

# 10. Sommerakademie Sankt Bonifaz 2021

Das Erste Vatikanum (1869/70) –  
seit 150 Jahren eine Herausforderung



www.sankt-bonifaz.de



**Dienstag, 15. Juni 2021, 20 Uhr**  
**Historische Rahmenbedingungen des 19. Jahrhunderts. Der Siegeszug des Ultramontanismus**  
Prof. Dr. Klaus Unterburger

**Dienstag, 22. Juni 2021, 20 Uhr**  
**Dogma durch Mehrheitsbeschluss. Päpstlicher Primat und päpstliche Unfehlbarkeit auf dem Ersten Vatikanischen Konzil.**  
Prof. Dr. Franz Xaver Bischof

**Dienstag, 29. Juni 2021, 20 Uhr**  
**„Ist es möglich, bis zum 18. Juli etwas für unwahr und von da an für wahr zu halten?“**  
**Abt Bonifaz Haneberg und das Erste Vatikanische Konzil.**  
Dr. Birgitta Klemenz

**Dienstag, 6. Juli 2021, 20 Uhr**  
**„Als Christ, als Theologe, als Geschichtskundiger, als Bürger kann ich diese Lehre nicht annehmen.“ Der „Fall Döllinger“**  
Prof. Dr. Franz Xaver Bischof

**Dienstag, 13. Juli 2021, 20 Uhr**  
**Katholisch ohne Rom. Widerspruch und altkatholische Kirchenbildung.**  
Prof. in Dr. Angela Berlis

**Dienstag, 20. Juli 2021, 20 Uhr**  
**Der lange Schatten des Konzils. Zur Problematik des Ersten Vatikanischen Konzils heute.**  
Prof. Dr. Peter Neuner

www.sankt-bonifaz.de



Benediktinerabtei St. Bonifaz München  
Verein der Freunde der Benediktinerabtei St. Bonifaz e.V.

Organisation und Leitung: Prof. Dr. Franz Xaver Bischof  
Veranstaltungsort: Basilika Sankt Bonifaz

Basilika Sankt Bonifaz, Karlstraße 34, 80333 München, Tel: 089 55171-0  
(zu erreichen mit der U2, Station Königsplatz, Ausgang Karlstraße)

Katholische Pfarrgemeinde St. Bonifaz

Karlstr. 34 - 80333 München

Tel 089 55171-200 - Fax -230

[www.sankt-bonifaz.de](http://www.sankt-bonifaz.de) Email: [st-bonifaz.muenchen@ebmuc.de](mailto:st-bonifaz.muenchen@ebmuc.de)

Bürozeiten: Mo, Mi, Fr: 9.00 - 11.30 und Mo, Mi: 14.00 - 16.00 Uhr

LIGA-Bank München IBAN DE 46 7509 0300 0002 1423 17 BIC GENODEF1M05

2. Mai 2021

Liebe Gemeinde,

ich weiß gar nicht, zu wie vielen Erstkommunionen ich das Gleichnis vom Weinstock schon ausgepredigt habe, das Jesus seinen Jüngern im Johannesevangelium erzählt. Es ist dort freilich mehr als ein Gleichnis in irgendeiner Predigt. Johannes stellt es als Vermächtnis des Herrn dar, der auf seinen Prozess und seine Kreuzigung zugeht. Die Rede vom Weinstock, der für die Reben lebensnotwendig ist, soll die Jüngerinnen und Jünger mahnen. Sie soll auch die Leserinnen und Leser des Johannesevangeliums mahnen, sich an den Herrn zu halten. Er alleine gibt uns Hoffnung und Leben.

Das ist freilich nicht das Einzige. Das Bild vom Weinstock schließt den Gedanken ein, dass die Reben zueinander gehören und ohne einander nicht überleben können. Dieses Zusammengehören ist nicht direkt, es ist immer vermittelt über den Weinstock. Will sagen, alle, die an Christus glauben, gehören zueinander, wenn und indem sie zu Christus gehören.

In den derzeit massiv hochkochenden Konflikten innerhalb unserer Kirche ist das vielleicht ein Gedanke, den wir uns öfter machen könnten: Alle diese Leute, und zwar besonders die, deren Meinung ich nicht teile, hängen am gleichen Weinstock wie ich, bekommen vom gleichen Christus Leben und Hoffnung, und wir alle beten den gleichen Herrn an. Vielleicht würde das helfen, aus den aktuellen Konflikten zwischen Progressiven und Konservativen ein bisschen die Heftigkeit herauszunehmen.

Zu dieser innerkirchlichen Perspektive gehört übrigens auch die Einsicht, dass niemand für sich alleine wirklich Christin, Christ sein kann. Die Gemeinschaft der Glaubenden gehört dazu, ohne sie ist Glauben eine halbe Sache.

Eine gute Woche wünscht

P. Korbinian Linsenmann OSB, Pfarrer